

Ines Junginger

# Die Vielfalt von Nachhaltigkeit und das Phänomen der Diskrepanz

Eine vergleichende Analyse von Werten und  
Praktiken im Rahmen der Grounded Theory



# Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag

Reihe Nachhaltigkeitswissenschaft



# Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag

Reihe Nachhaltigkeitswissenschaft  
Band 1

Ines Junginger

## **Die Vielfalt von Nachhaltigkeit und das Phänomen der Diskrepanz**

Eine vergleichende Analyse von Werten und  
Praktiken im Rahmen der Grounded Theory

Tectum Verlag

Ines Junginger

Die Vielfalt von Nachhaltigkeit und das Phänomen der Diskrepanz

Eine vergleichende Analyse von Werten und Praktiken im Rahmen der Grounded Theory

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag,

Reihe: Nachhaltigkeitswissenschaft; Bd. 1

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021

ePDF 978-3-8288-7731-3

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN 978-3-8288-4655-5 im Tectum Verlag erschienen.)

ISSN: 2749-0092

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag, unter Verwendung der Abbildung #772853053 von Elizaveta Galitckaia | [www.shutterstock.com](http://www.shutterstock.com)

Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung bei der Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet

[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

### **Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

## Abstract

Die vorliegende Ausarbeitung befasst sich mit der Vielfalt nachhaltiger Lebensweisen sowie der Diskrepanz zwischen nachhaltigen Werten und den Praktiken der Menschen. Dabei werden sich die Fragen gestellt, was unterschiedliche Personen unter Nachhaltigkeit verstehen, inwiefern sie die damit verbundenen Wertvorstellungen teilen und welche Praktiken daraus resultieren. Weiterhin wird nach den Gründen für nicht nachhaltige Praktiken und einem möglichen Zusammenhang zwischen Nachhaltigkeitsvorstellung und derlei normabweichendem Handeln gefragt. Dem soll im Rahmen einer Grounded Theory und dem Einbezug eines Samples, welches sowohl nachhaltig als auch nicht nachhaltig lebende Personen umfasst, nachgegangen werden. Als theoretische Grundlagen dienen ein Konzept aus der Umweltethik, Max Webers protestantische Ethik sowie Pierre Bourdieus Habitus-Konzept. Die Untersuchung gelangt zu dem Ergebnis, dass im Rahmen einer Individualisierung von Nachhaltigkeit sehr heterogene Nachhaltigkeitsverständnisse und Praktiken legitimiert werden. Infolgedessen kommt es zu einem breiten Spektrum von Denk- und Handlungsweisen, welches sich mit den Typen „minimal nachhaltig“, „bedingt nachhaltig“, „bestrebt nachhaltig“ und „äußert nachhaltig“ fassen lässt. Darüber hinaus wird aufgezeigt, dass sich die Diskrepanz zwischen den Werten und Praktiken der Menschen über alle Typen hinweg erstreckt und insbesondere auf den Wunsch nach Selbstverwirklichung, auf alte, verinnerlichte Gewohnheiten und einen hemmenden Einfluss durch das soziale Umfeld zurückgeführt werden kann.



## Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Netzwerk „Nachhaltigkeitsideologie“ .....	42
Abbildung 2: Netzwerk „Prozesshaftigkeit“ .....	62
Abbildung 3: Netzwerk „Typen nachhaltiger Lebensweisen“ .....	76
Abbildung 4: Netzwerk „Diskrepanz Werte und Praktiken“ .....	100



## Inhaltsverzeichnis

<b>Abstract .....</b>	<b>V</b>
<b>Abbildungsverzeichnis .....</b>	<b>VII</b>
<b>Vorwort von Dr. Thorsten Berndt.....</b>	<b>1</b>
<b>1. Einleitung.....</b>	<b>3</b>
<b>2. Stand der Forschung und Kontextualisierung .....</b>	<b>7</b>
<b>3. Theoretische Grundlagen .....</b>	<b>11</b>
3.1 Der Nachhaltigkeitsbegriff.....	11
3.2 Umweltethische Orientierungen.....	13
3.3 Die protestantische Ethik nach Max Weber.....	16
3.3.1 Die Entstehung der protestantischen Ethik.....	17
3.3.2 Religiöse Grundlagen des asketischen Protestantismus .....	18
3.3.3 Einfluss der religiösen Ethik auf das Erwerbsleben .....	20
3.4 Das Habitus-Konzept nach Pierre Bourdieu.....	23
3.4.1 Bourdieus Entwicklung des Habitus-Konzepts .....	24
3.4.2 Das generative Prinzip und die zentralen Prinzipien sozialer Ordnung.....	25
3.4.3 Lernprozesse und Körperlichkeit .....	28

<b>4. Methodisches Vorgehen .....</b>	<b>31</b>
4.1 Die Forschungslogik der Grounded Theory .....	31
4.2 Datenerhebung im Rahmen eines ethnografischen Feldzugangs .....	33
4.3 Analyse der Daten nach der Grounded Theory .....	35
4.4 Empirisch fundierte Typenbildung.....	36
4.5 Übersicht über die erhobenen Daten .....	38
<b>5. Nachhaltigkeitsideologie.....</b>	<b>41</b>
5.1 Ideologie und Nachhaltigkeitsbereiche .....	41
5.1.1 Kritik und nachhaltige Maßnahmen.....	48
5.1.2 Prämissen der Nachhaltigkeitsideologie .....	51
5.1.3 Nachhaltigkeit als neuer Geist des Kapitalismus? .....	56
5.2 Aneignung und Hemmnisse der Nachhaltigkeitsideologie.....	61
5.2.1 Prozesshaftigkeit.....	62
5.2.2 Nachhaltiger Habitus? Zwischen Gewohnheiten und Weiterentwicklung .....	70
<b>6. Typen nachhaltiger Lebensweisen .....</b>	<b>75</b>
6.1 Die minimal Nachhaltigen .....	77
6.2 Die bedingt Nachhaltigen .....	79
6.3 Die bestrebt Nachhaltigen.....	85
6.4 Die äußerst Nachhaltigen .....	89
6.5 Typen, Umweltethiken, Habitus-Konzept und asketischer Puritanismus .....	95
<b>7. Diskrepanz zwischen Werten und Praktiken.....</b>	<b>99</b>
7.1 Gründe und Folgen nicht nachhaltiger Praktiken.....	101
7.2 Diskrepanzen, Umweltethiken und das Habitus-Konzept.....	103
<b>8. Fazit.....</b>	<b>107</b>
<b>Literatur .....</b>	<b>113</b>